

Wie ist die Kostenübernahme durch die Krankenkasse geregelt?

Gründe für die Krankenkassen zur Kostenübernahme können sein:

- schlechte Venenverhältnisse
- Komplikationen in der bisherigen konventionellen Betreuung
- Schwierigkeiten, die Arztpraxis in regelmäßigen Abständen aufzusuchen (berufliche Gründe wie Schichtarbeit, häufig wechselnde Einsatzorte)
- Dauerantikoagulation bei Kindern

Bitte beachten Sie, dass die Kostenübernahme des CoaguChek® XS Systems und der Schulung durch die Krankenkasse nicht garantiert werden kann – daher empfehlen wir Ihnen ein Vorabgespräch mit Ihrer Krankenkasse.

Noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Manuela Nuber Telefon 07224/992-643

Dr. E. Rölleke Telefon 07224/992-500



www.mediclin.de/gernsbach

MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Manuela Nuber, Diabetesberaterin/DDG
Langer Weg 3, 76593 Gernsbach
Telefon 07224/992-643
Telefax 07224/992-410

Für weitere Informationen zur Patientenschulung und zum Gerinnungs-Selbstmanagement stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Fr. Dr. Rölleke

Fr. Nuber

MediClin Reha-Zentrum
Gernsbach



Patientenschulung für Marcumar®-Patienten

Mit dem Gerinnungs-Selbstmanagement
auf der sicheren Seite



MediClin Reha-Zentrum Gernsbach Gernsbach

mehr Sicherheit

gesteigerte Lebensqualität

mehr Flexibilität und Unabhängigkeit

Schonung der Venen

© MediClin, 5/2011 – 1.000, Satz und Layout: DIVA, Weisweil

Die Gerinnungshemmung muss gesteuert werden,

wenn Sie dauerhaft orale Gerinnungshemmer (z.B. Marcumar®) einnehmen – und daher einer regelmäßigen Beobachtung Ihrer Gerinnungswerte bedürfen.

Mit dem Gerinnungsmonitor CoaguChek® XS können Sie Ihre Gerinnungswerte einfach, bequem und zuverlässig selbst kontrollieren.

Ihr behandelnder Arzt bleibt beim Selbstmanagement natürlich Ihr Ansprechpartner.

Platz für Ihre Notizen:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Es kommen nur Patienten für das Gerinnungs-Selbstmanagement in Frage, die langfristig antikoaguliert werden müssen.

Häufigste Diagnosen sind:

- künstlicher Herzklappenersatz
- permanentes Vorhofflimmern
- wiederholte Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien
- angeborene oder erworbene Gerinnungsstörungen

Die **Kostenübernahme** durch die **Krankenkassen** setzt die Teilnahme an einer **Patientenschulung** voraus, die wir in regelmäßigen Abständen anbieten.

Ablauf der Patientenschulung zum Gerinnungs-Selbstmanagement

Der Kurs erfolgt nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft der Selbstkontrolle der Antikoagulation (ASA e.V.).

Wesentliche **Schwerpunkte** der Schulung sind:

- Wie funktioniert die Blutgerinnung?
- Was ist der INR-/Quick-Wert?
- Welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten gibt es?
- Wie messe ich meine INR-/Quick-Werte selbst?
- Wie passe ich die Dosis meines Gerinnungshemmers an?
- Wie wirken sich Stress, Klimawechsel und Ernährung auf meine Gerinnungswerte aus?

Die Schulung umfasst drei Unterrichtseinheiten von jeweils 60 bis 90 Minuten.

Sie haben **Fragen** zur Schulung?

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zu einem Vorbereitungsgespräch bei Frau Nuber.